

Vorschriften über den Verkehr mit Arzneimitteln und Geheimmitteln

in der ab 1. Januar 1925
gültigen Fassung



Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH
1925

ISBN 978-3-662-33397-6 ISBN 978-3-662-33794-3 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-662-33794-3

Inhalt.

	Seite
I. Verordnung betr. den Verkehr mit Arzneimitteln . . .	3
II. Vorschriften über den Verkehr mit Geheimmitteln und ähnlichen Arzneimitteln	15
III. Vorschriften über die Abgabe stark wirkender Arzneimittel sowie die Beschaffenheit und Bezeichnung der Arzneigläser und Standgefäße in den Apotheken . . .	22

I.

Verordnung betr. den Verkehr mit Arzneimitteln.

Vom 22. Oktober 1901. In der Fassung der Kaiserlichen Verordnung vom 31. März 1911 und der Verordnungen des Reichspräsidenten vom 18. Februar 1920, 21. April 1921, 31. Juli 1922, 13. Januar 1923, 21. Juni 1923, 16. November 1923, 9. Dezember 1924, 24. Dezember 1924.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen usw. verordnen im Namen des Reichs auf Grund der Bestimmungen im § 6, Abs. 2 der Gewerbeordnung, was folgt:

§ 1. Die in dem angeschlossenen Verzeichnisse A aufgeführten Zubereitungen dürfen, ohne Unterschied, ob sie heilkräftige Stoffe enthalten oder nicht, als Heilmittel (Mittel zur Beseitigung oder Linderung von Krankheiten bei Menschen oder Tieren) außerhalb der Apotheken nicht feilgehalten oder verkauft werden.

Dieser Bestimmung unterliegen von den bezeichneten Zubereitungen, soweit sie als Heilmittel feilgehalten oder verkauft werden,

- a. kosmetische Mittel (Mittel zur Reinigung, Pflege oder Färbung der Haut, des Haáres oder der Mundhöhle), Desinfektionsmittel und Hühneraugenmittel nur dann, wenn sie Stoffe enthalten, welche in den Apotheken ohne Anweisung eines Arztes, Zahnarztes oder Tierarztes nicht abgegeben werden dürfen*), kosmetische Mittel außerdem auch dann, wenn sie Kreosot, Phenylsalicylat oder Resorcin enthalten;
- b. künstliche Mineralwässer nur dann, wenn sie in ihrer Zusammensetzung natürlichen Mineralwässern nicht entsprechen und zugleich Antimon, Arsen, Baryum, Chrom, Kupfer, freie Salpetersäure, freie Salzsäure oder freie Schwefelsäure enthalten.

Auf Verbandstoffe (Binden, Gazen, Watten und dergleichen), auf Zubereitung zur Herstellung von Bädern sowie auf Seifen zum äußerlichen Gebrauche findet die Bestimmung im Abs. 1 nicht Anwendung.

§ 2. Die in dem angeschlossenen Verzeichnisse B aufgeführten Stoffe dürfen außerhalb der Apotheken nicht feilgehalten oder verkauft werden.

*) Siehe Seite 25.

§ 2a. Die in dem Verzeichnis C aufgeführten Stoffe und Zubereitungen dürfen außerhalb der Apotheken nicht feilgehalten oder verkauft werden.

§ 3. Der Großhandel unterliegt den vorstehenden Bestimmungen nicht. Gleiches gilt für den Verkauf der im Verzeichnisse B aufgeführten Stoffe an Apotheken oder an solche öffentliche Anstalten, welche Untersuchungs- oder Lehrzwecken dienen und nicht gleichzeitig Heilanstalten sind.

§ 5 *). Die gegenwärtige Verordnung tritt mit dem 1. April 1902 in Kraft. Mit demselben Zeitpunkte treten die Verordnungen, betreffend den Verkehr mit Arzneimitteln, vom 27. Januar 1890, 31. Dezember 1894, 25. November 1895 und 19. August 1897 außer Kraft.

Gegeben Neues Palais, Potsdam, den 22. Oktober 1901.

Wilhelm.

Graf von Posadowsky.

Verzeichnis A.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Abkochungen und Aufgüsse (decocta et infusa);</p> <p>2. Ätztifte (styli caustici);</p> <p>3. Auszüge in fester oder flüssiger Form (extracta et tincturae), ausgenommen:</p> <p> Arnikatinktur,</p> <p> Baldriantinktur, auch ätherische,</p> <p> Benediktineressenz,</p> <p> Benzoetinktur,</p> <p> Bischofessenz,</p> <p> Eichelkaffeeextrakt,</p> <p> Fichtennadelextrakt,</p> <p> Fleischextrakt,</p> <p> Himbeeressig,</p> <p> Kaffeeextrakt,</p> <p> Lakritzen(Süßholzsaft), auch mit Anis,</p> <p> Malzextrakt, auch mit Eisen,</p> <p> Lebertran oder Kalk,</p> <p> Myrrhentinktur,</p> | <p>Nelkentinktur,</p> <p>Teeextrakt von Blättern des Teestrauches,</p> <p>Vanilletinktur,</p> <p>Wachholderextrakt;</p> <p>4. Menge, trockene, von Salzen oder zerkleinerten Substanzen, oder von beiden untereinander, auch wenn die zur Vermengung bestimmten einzelnen Bestandteile gesondert verpackt sind (pulveres, salia et species mixta), sowie Verreibungen jeder Art (triturationes), ausgenommen:</p> <p> Brausepulver aus Natriumbicarbonat u. Weinsäure, auch mit Zucker od. ätherischen Ölen gemischt,</p> <p> Eichelkakao, auch m. Malz,</p> <p> Hafermehlkakao,</p> <p> Riechsalz,</p> |
|---|---|

*) § 4 der Verordnung ist durch Kaiserl. Verordnung vom 31. März 1911, aufgehoben worden.

- Salcylstreupulver,
 Salze, welche aus natürlichen Mineralwässern bereitet oder den solcher-gestalt bereiteten Salzen nachgebildet sind,
 Schneeberger Schnupftabak mit einem Gehalte von höchstens 3 Gewichtsteilen Nieswurzel in 100 Teilen des Schnupftabaks;
5. Gemische, flüssige, und Lösungen (mixturae et solutiones) einschließlich gemischte Balsame, Honigpräparate und Sirupe, ausgenommen:
 Ätherweingeist (Hoffmannstropfen),
 Ameisenspiritus,
 Aromatischer Essig,
 Bleiwasser, m. einem Gehalt von höchstens zwei Gewichtsteilen Bleiessig in 100 Teilen der Mischung,
 Eukalyptuswasser,
 Fenchelhonig,
 Fichtennadelspiritus (Waldwollextrakt),
 Franzbranntwein mit Kochsalz,
 Kalkwasser, auch m. Leinöl,
 Kampferspiritus,
 Karmelitergeist,
 Lebertran mit ätherischen Ölen,
 Mischungen von Ätherweingeist, Kampferspiritus, Seifenspiritus, Salmiakgeist und Spanischpfeffertinktur, oder von einzelnen dieser fünf Flüssigkeiten untereinander zum Gebrauche für Tiere, sofern die einzelnen Bestandteile der Mischungen auf den Gefäßen, in denen die Abgabe erfolgt, angegeben werden,
 Obstsäfte mit Zucker, Essig oder Fruchtsäuren eingekocht,
 Pepsinwein,
 Rosenhonig, auch m. Borax,
 Seifenspiritus,
 weißer Sirup;
6. Kapseln, gefüllte, von Leim (Gelatine) oder Stärkemehl (capsulae gelatinosae et amy-lacae repleteae), ausgenommen solche Kapseln, welche: Brausepulver der unter Nr. 4 angegebenen Art,
 Copaivabalsam,
 Lebertran,
 Natriumbikarbonat,
 Ricinusöl oder
 Weinsäure,
 enthalten;
7. Latwergen (electuaria);
8. Linimente (linimenta), ausgenommen flüchtiges Liniment;
9. Pastillen (auch Plätzchen und Zeltchen), Tabletten, Pillen und Körner (pastilli, rotulae et trochisci, tabulettae, pilulae et granula), ausgenommen:
 aus natürlichen Mineralwässern oder aus künstlichen Mineralquellsalzen bereitete Pastillen,
 einfache Molkenpastillen,
 Pfefferminzplätzchen,
 Salmiakpastillen, auch mit Lakritzen u. Geschmackszusätzen, welche nicht zu den Stoffen des Verzeichnisses B gehören,

- | | |
|---|---|
| <p>Tabletten aus Saccharin *)
Natriumbikarbonat oder
Brausepulver, auch mit
Geschmackzusätzen, wel-
che nicht zu den Stoffen
des Verzeichnisses B ge-
hören;</p> <p>10. Pflaster und Salben (em-
plastra et unguenta), aus-
genommen:
Bleisalbe zum Gebrauche
für Tiere,
Borsalbe zum Gebrauche für
Tiere,
Cold-Cream, auch mit Gly-
cerin, Lanolin od. Vaseline,
Pechpflaster, dessen Masse
lediglich aus Pech, Wachs,
Terpentin und Fett oder</p> | <p>einzelnen dieser Stoffe be-
steht,
englisches Pflaster,
Heftpflaster,
Hufkitt,
Lippenpomade,
Pappelpomade,
Salicyltalg,
Senfleinen.
Senfpapier,
Terpentin salbe zum Ge-
brauche für Tiere,
Zinksalbe zum Gebrauche
für Tiere;</p> <p>11. Suppositorien (supposi-
toria) in jeder Form (Kugeln,
Stäbchen, Zäpfchen oder
dergl.) sowie Wundstäb-
chen (cereoli),</p> |
|---|---|

Verzeichnis B.

Bei den mit * versehenen Stoffen sind auch die Abkömmlinge der betreffenden Stoffe sowie die Salze der Stoffe und ihrer Abkömmlinge inbegriffen.

- | | |
|---|--|
| <p>*Acetanilidum.
Acida chloracetica.
Acidum acetylosalicylicum (As-
pirinum).
*— aethylphenylbarbituricum.
— benzoicum e resina subli-
matum.
— camphoricum.
— cathartanicum.
— cinnamylicum.
— chrysophanicum.
*— diaethylbarbituricum.
*— diallylbarbituricum.
*— dibrompropyldiaethylbarbi-
turicum.
*— dipropylbarbituricum.</p> | <p>Acidum hydrobromicum.
— hydrocyanicum.
*— lacticum.
*— osmicum.
— sclerotinicum.
*— sozodolicum.
— succinicum.
*— sulfocarboicum.
*— valerianicum.
*Aconitinum.
Actolum.
Adonidinum.
Aether bromatus.
— chloratus.
— jodatus.
Aethyleni praeparata.</p> |
|---|--|

*) Die Freigabe der Saccharintabletten ist durch das Süßstoffgesetz vom 7. Juli 1902, bzw. 8. April 1922 aufgehoben!

- Aethylidenum bichloratum.
 Agaricinum.
 Aiolum.
 Aleudrin.
 Aluminium acetico-tartaricum.
 Ammonium chloratum ferratum.
 Amylenchloralum.
 Amylenum hydratum.
 Amylium nitrosum.
 Anthrarobinum.
 *Apomorphinum.
 Aqua Amygdalarum amararum.
 — Lauro-cerasi.
 — Opii.
 — vulneraria spirituosa.
 *Arecolinum.
 Argentaminum.
 Argentolum.
 Argoninum.
 Aristolum.
 Arsenium iodatum.
 *Atropinum.
 Bctolum.
 Bismutum bromatum.
 — oxyiodatum.
 — subgallicum (Dermatolum)
 — subsalicylicum.
 — tannicum.
 Blatta orientalis.
 Bromalum hydratum.
 Bromoformium.
 *Brucinum.
 Bulbus Scillae siccatus.
 Butylchloralum hydratum.
 Camphora monobromata.
 Cannabinonum.
 Cannabinum tannicum.
 Cantharides.
 Cantharidinum.
 Cardolum.
 Castoreum canadense.
 — sibiricum.
 Cerium oxalicum.
 • Chinidinum.
- *Chininum.
 Chinoidinum.
 Chloralose.
 Chloralum formamidatum.
 — hydratum.
 Chloroformium.
 Chrysarobinum.
 *Cinchonidinum.
 Cinchoninum.
 *Cocainum.
 *Coffeinum.
 Colchicinum.
 *Coniinum.
 Convallamarinum.
 Convallarinum.
 Cortex Chinae.
 — Condurango
 — Granati.
 — Mezerei.
 Cotoinum.
 Cubebae.
 Cuprum aluminatum.
 — salicylicum.
 Curare.
 *Curarinum.
 Delphininum.
 *Dial.
 *Dicodid (Dihydrokodeinon).
 *Digitalinum.
 *Digitoxinum.
 Dihydromorphinum.
 *Diogenal.
 *Duboisinum.
 *Emetinum.
 *Eucainum.
 Eucodal.
 Euphorbium.
 Europhenum.
 Fel tauri depuratum siccum.
 Ferratinum.
 Ferrum arsenicicum.
 — arsenicosum.
 — carbonicum saccharatum.
 — citricum ammoniatum.

- Ferrum jodatum saccharatum.**
 — oxydatum dialysatum.
 — oxydatum saccharatum.
 — peptonatum.
 — reductum.
 — sulfuricum oxydatum ammoniatum.
 — sulfuricum siccum.
Flores Cinae.
 — Koso.
Folia Belladonnae.
 — Bucco.
 — Coccae.
 — Digitalis.
 — Jaborandi.
 — Rhois toxicodendri.
 — Stramonii.
Fructus Papaveris immaturi.
 — — maturi ad usum humanum.
Fungus loricis.
Galbanum.
Glycypon.
 ***Guajacolum.**
Hamamelis virginica.
Haemalbuminum.
Hedonal.
Herba Aconiti.
 — Adonidis.
 — Cannabis indicae.
 — Cicutae virosae.
 — Conii.
 — Gratiolae.
 — Hyoscyami.
 — Lobeliae.
Holopon.
 ***Homatropinum.**
Hydrargyrum aceticum.
 — bijodatum.
 — bromatum.
 — chloratum.
 — cyanatum.
 — formamidatum.
 — jodatum.
- Hydrargyrum oleicum.**
 — oxydatum via humida paratum.
 — peptonatum.
 — praecipitatum album.
 — salicylicum.
 — tannicum oxydulatum.
 ***Hydrastininum.**
 ***Hyoscyaminum.**
Isopral.
Itrolum.
Jodoformium.
Jodolum.
Kairinum.
Kairolinum.
Kalium jodatum.
Kamala.
Kosinum.
Kreosotum (e ligno paratum).
Lactopheninum.
Lactucarium.
Larginum.
Laudanon.
Lithium benzoicum.
 — salicylicum.
Losophanum.
 ***Luminal.**
Magnesium citricum effervescens.
 — salicylicum.
Manna.
Medinal.
Methylenum bichloratum.
Methylsulfonalum (Trionalum).
Muscarinum.
Narcophin.
Natrium aethylatum.
 — benzoicum.
 — jodatum.
 — pyrophosphoricum ferratum.
 — salicylicum.
 — santoninicum.
 — tannicum.
Nirvanol.
 ***Nosophenum.**

- Oleum Chamomillae aethereum.
 — Chenopodii anthelminthici.
 — Crotonis.
 — Cubebaurum.
 — Matico.
 — Sabinæ.
 — Santali.
 — Sinapis.
 — Valerianæ.
- Opium, ejus alcaloida eorumque salia et derivata eorumque salia. (Codeinum, Heroinum, Morphinum, Narceinum, Narcotinum, Peroninum, Thebainum et alia).
- *Optochin.
 *Orexinum.
 *Orthoformium.
 Pantopon omniaque similia præparata, quæ alcaloidea Opii continent (Glycocon, Holopon etc.).
- Paracodin.
 Paracotoinum.
 Paralaudin.
 Paraldehydum.
 Paramorfian.
 Pasta Guarana.
- *Pelletierinum.
 *Phenacetinum.
 *Phenocollum.
 *Phenylum salicylicum (Salolum).
 *Physostigminum (Eserinum).
 Picrotoxinum.
 *Pilocarpinum.
 *Piperazinum.
 Plumbum iodatum.
 — tannicum.
 Podophyllum.
 Præparata organotherapeutica
 *Proponal.
 Propylaminum.
 Protargolum.
- *Pyrazolonum phenyldimethylcum (Antipyrinum).
 Radix Belladonnæ.
 — Colombo.
 — Gelsemii.
 — Ipecacuanhæ.
 — Rhei.
 — Sarsaparillæ.
 — Senegæ.
 Resina Jalapæ.
 — Scammonia.
 Resorcinum purum.
 Rhizoma Filicis.
 — Hydrastis.
 — Veratri.
 Salia glycerophosphorica.
 Salophenum.
- *Salvarsan.
 Santoninum.
- *Scopolaminum.
 Secale cornutum.
 Semen Calabar.
 — Colchici.
 — Hyoscyami.
 — St. Jgnatii.
 — Stramonii.
 — Strophanthi.
 — Strychni.
 Sera therapeutica, liquida et sicca et eorum præparata ad usum humanum.
- *Sparteinum.
 Stifte, Sonden oder Meißel aus Laminaria, Tupeloholz oder anderen quellfähigen Stoffen.
 Stipites Dulcamaræ.
 *Strychninum.
 *Sulfonalum.
 Sulfur iodatum.
 Summitates Sabinæ.
 Tannalbinum.
 Tannigenum.
 Tannoformium.
 Tartarus stibiatus.

Terpinum hydratum.	*Urea diallylmalonylica.
Tetronalum.	*— dibrompropyldiaethylmalonylica.
*Thallinum.	*— dipropylmalonylica.
*Theobrominum.	*Urethanum.
Thioformium.	*Urotropinum.
*Tropacocainum.	Vasogenum et ejus praeparata.
Tubera Aconiti.	*Veratrinum.
— Jalapae.	*Veronal.
Tuberkuline, flüssige u. trockene, sowie alle anderen aus oder unter Verwendung von Tu- berkelbazillen gewonnenen Zubereitungen, soweit diese Tuberkuline und Zuberei- tungen zum Gebrauche beim Menschen bestimmt sind.	Xeroformium.
*Urea aethylphenylmalonylica.	*Yohimbinum.
*— diaethylmalonylica.	Zincum aceticum.
	— chloratum purum.
	— cyanatum.
	— permanganicum.
	— salicylicum.
	— sulfoichthyolicum.
	— sulfuricum purum.

Verzeichnis C.

Abteilung A.

1. Adlerfluid.
2. Amarol (auch als Ingestol).
3. American coughing cure Lutz.
4. Anticelta-tabletten (auch als Anticelta-Tablets oder Fettreduzierungstabletten der Anticelta-Association).
5. Antidiabeticum Bauers.
6. Antiépileptique Uten.
7. Antigichtwein Duflots (auch als Antigichtwein Oswald Niers oder Vin Duflot).
8. Anthydropsin Bödikers (auch als Wassersuchtselixier oder Hydrops-Essenz Bödikers).
9. Antimellin (auch als Essentia Antimellini composita).
10. Antineurasthin (auch als Nervennahrung Hartmanns).
11. Antipositin Wagners (auch als Mittel des Dr. Wagner und Marlier gegen Korpulenz).
12. Asthamittel Hairs (auch als Asthma cure Hairs).
13. Asthmapulver R. Schiffmanns (auch als Asthmador).
14. Asthmapulver Zematone, auch in Form der Asthmazigaretten Zematone (auch als antiasthmatische Pulver und Zigaretten des Apothekers Escoufflaire).
15. Augenwasser Whites (auch als Dr. Whites Augenwasser von Ehrhardt).

16. Ausschlagsalbe Schützes (auch als Universalheilsalbe oder Universalheil- und Ausschlagsalbe Schützes).
17. Balsam Bilfingers.
18. Balsam Pagliano (auch als Tripperbalsam Pagliano).
19. Balsam Thierrys (auch als allein echter Balsam Thierrys, englischer Wunderbalsam oder englischer Balsam Thierrys).
20. Bede-Cur.
21. Beinschäden Indian Bohnerts.
22. Blutreinigungspulver Hohls.
23. Blutreinigungspulver Schützes.
24. Blutreinigungstee Wilhelms (auch als antiarthritischer und anti-rheumatischer Blutreinigungstee Wilhelms).
25. Bräune-Einreibung Lamperts (auch als Universal-Bräune-Einreibung und Diphtheritistinktur).
26. Bruchbalsam Tanzers.
27. Bruchsalbe des pharmazeutischen Bureaus Valkenberg (Valkenburg) in Holland (auch als Pastor Schmits Bruchsalbe).
28. Chromonal-Erzeugnisse (auch als Neo-Chromonal).
29. Corliber.
30. Djoeat Bauers.
31. Elixir Godineau.
32. Embrocation Ellimans (auch als Universal embrocation oder Ellimans Universal-Einreibemittel für Menschen), ausgenommen Embrocation etc. for horses.
33. Entfettungstee Grundmanns.
34. Epilepsieheilmittel Quantes (auch als Specificum oder Gesundheitsmittel Quantes).
35. Epilepsiepulver Cassarinis (auch als Polveri antiepileptische Cassarinis).
36. Eubalsol (auch als Radikalmittel Dr. Dammanns gegen Gonorrhoe).
37. Euergon.
38. Eukalyptusmittel Heß' (Eukalyptol und Eukalyptusöl Heß').
39. Eusanol (auch als Epilepsiemittel Dr. H. Seemanns oder Ueckers).
40. Excedol.
41. Ferrolin Lochers.
42. Frauenwohl Dr. Heys.
43. Fulgural (auch als Blutreinigungsmittel Steiners und Schulzes).
44. Gehöröl Schmidts (auch als verbessertes Gehöröl Schmidts).
45. Gloria tonic Smiths.
46. Glycosolvol Lindners (auch als Antidiabeticum Lindners).
47. Haematon Haitzemas.
48. Helltränke Jakobis (auch als Helltrankessenz, insbesondere Königs-trank Jakobis).

49. Homeriana (auch als Brusttee Homeriana oder russischer Knöterich *Polygonum aviculare* Homeriana).
50. Hustentropfen Lausers.
51. Injection Brou (auch als Brousche Einspritzung).
52. Injection au matico (auch als Einspritzung mit Matiko).
53. Johannistee Brockhaus' (auch als *Galeopsis ochroleuca vulcania* der Firma Brockhaus).
54. Kalosin Lochers.
55. Kava Lahrs (auch als Kavakapseln Lahrs, Sanatol Lahrs mit Kavaharz oder Kavaharz Lahrs mit Sanatol).
56. Knöterichtee, russischer, Weidemanns auch als russischer Knöterich- oder Brusttee Weidemanns).
57. Kräutergeist Schneiders (auch als wohlriechender Kräutergeist oder Luisaffluid Schneiders).
58. Kräuterpillen Burkharts.
59. Krebsmittel Dr. Heys (auch als Krebskur Dr. Heys).
60. Kronessenz, Altonaer (auch als Kronessenz oder Menadiesche oder Altonaische Wunder-Kronessenz).
61. Kropfkur Haigs (auch als Goitre-cure oder Kropfmedizin Haigs).
62. Kurmittel Mayers gegen Zuckerkrankheit.
63. Lungenelixier Dr. Heys.
64. Magenpillen Tachts.
65. Magentropfen Bradys (auch als Mariazeller Magentropfen Bradys).
66. Magolan (auch als Antidiabeticum Braemers).
67. Margonal-Erzeugnisse (auch als Erzeugnisse der Margonal-Compagnie), und zwar: Boldo-Tee, Frauen- und Mutterkraut-Tee, Menstruations-, Badekraut-Tee, 63 Tees gegen 63 Krankheiten, Breboral-, Blut- und Nervennahrung (Breboral-Tabletten und Tropfen), Injektion Trio, Kapseln gegen Harn- und Blasenleiden, Margoglykose, Mittel gegen chronischen Magenkatarrh und Schutzstäbchen.
68. Mother Seigels pills (auch als Mother Seigels Abführungspillen oder operating pills).
69. Mother Seigels syrup (auch als Mother Seigels curative syrup for dyspepsia, Extract of American roots oder Mutter Seigels heilender Sirup).
70. Naturmittel Pfarrer Jos. Schmidts, und zwar Anticonvulso, Anticorposan, Antigressol, Cancrostoma, Diabeticum, Diabetol, Oedema, Oedemasan, Pulmone, Pulmospira, Regular, Rencura, Renicurol, Salvador, Salvadoria, Stomafortin, Stomasana, Urinator, Urinoxal.
71. Nervenfluid Dressels.
72. Nervenkräftelixier Liebers.
73. Nervenstärker Pastor Königs (auch als Pastor Königs Nerve Tonic).

74. Nervinum Dr. Weil.
75. Nervicin.
76. Nervol Rays.
77. Orffin (Baumann Orffsches Kräuternährpulver).
78. Oxallo (auch als Oxalka).
79. Pektoral Bocks (auch als Hustenstiller Bocks).
80. Pillen Beechams (auch als Patent pills Beechams).
81. Pillen, indische (auch als Antidysentericum).
82. Pillen Rays (auch als Darm- und Leberpillen Rays).
83. Pilules du Docteur Laville (auch als Pillen Lavilles).
84. Polypec (auch als Naturkräutertee Weidemanns).
85. Rad-Jo (auch als Radjovis-Gonie).
86. Reduktionspillen, Marienbader, Schindler-Barnaysche (auch als Marienbader Reduktionspillen für Fettleibige).
87. Regenerator Dr. Heys.
88. Regenerator Liebauts (auch als Regenerator nach Liebaut).
89. Renascin (auch als verbessertes Renascin).
90. Retterspitzwasser Schecks (auch als Heilwickelbäder von M. Retterspitz).
91. Rongoosalbe.
92. Saccharosalvol.
93. Safe remedies Warners (Safe cure, Safe diabetic, Safe nervine, Safe pills).
94. Sanjana-Präparate (auch als Sanjana-Spezifika).
95. Sarsaparillian Ayers (auch als Ayers zusammengesetzter und gemischter Sarsaparilleextrakt).
96. Sauerstoffpräparate der Sauerstoffheilstation Vitafer.
97. Sauerstoffpräparate des Instituts für Sauerstoffheilverfahren in Berlin (auch als Hämoxonpräparate).
98. Schlagwasser Weißmanns.
99. Sirup Pagliano (auch als Sirup Pagliano Blutreinigungsmittel, Blutreinigungs- und Bluterfrischungssirup Pagliano des Prof. Girolamo Pagliano oder Sirup Pagliano von Prof. Ernesto Pagliano).
100. Spermatol (auch als Stärkungselixier Gordons).
101. Spezialtees Lücks (auch als Spezialkräutertees Lücks).
102. Sterntee Weidhaas' (auch als Sterntee des Kurinstituts „Spiro Spero“).
103. Stroopal (auch als Heilmittel Stroops gegen Krebs-, Magen- und Leberleiden oder Stroops Pulver).
104. Tee Puhlmanns.
105. Tuberkeltod (auch als Eiweiß-Kräuteralkohol-Emulsion Stickers).
106. Vater Philipp-Salbe.
107. Venecin (auch als Venecin-Brunnen).
108. Vin Mariani (auch als Marianiwein).

- 109. Visnervin (auch in abgeänderter Form als Nervisan).
- 110. Vulneralcreme (auch als Wundercreme Vulneral).
- 111. Wunderbalsam jeder Art.
- 112. Zambakapseln Lahrs.

Abteilung B.

- 1. Antineon Lochers.
- 2. Asthmamittel Tuckers (auch als Asthma-Heilmethode [Spezific] Tuckers).
- 3. Asthmapulver M. Schiffmanns.
- 4. Augenheilmittel, vegetabilischer, Reichels (auch als Ophthalmia Reichels).
- 5. Bandwurmmittel Friedrich Horns.
- 6. Bandwurmmittel Theodor Horns.
- 7. Bandwurmmittel Konetzky's (auch als Konetzky's Helminthen-extrakt).
- 8. Bandwurmmittel Schneiders (auch als Granatkapseln Schneiders).
- 9. Bandwurmmittel Violanis.
- 10. Bromidia Battle und Komp.
- 11. Cathartic pills Ayers (auch als Reinigungspillen oder abführende Pillen Ayers).
- 12. Diphtherietropfen der Marie Osterberg (auch als Universal-tropfen der Marie Osterberg oder des Laboratoriums Osterberg).
- 13. Diphtheritismittel Noortwyck's (auch als Noortwyck's antiseptisches Mittel gegen Diphtherie).
- 14. Gesundheitshersteller, natürlicher, Winters (auch als Nature health restorer Winters).
- 15. Gicht- und Rheumatismuslikör, amerikanischer, Latons (auch als Remedy Latons).
- 16. Gout and rheumatic pills Blairs.
- 17. Heilmittel des Grafen Mattel (auch als Graf Cesare Mattel'sche elektro-homöopathische Heilmittel).
- 18. Heilmittel Kidds (auch als Heilmittel der Davis Medical Co.).
- 19. Kolkodin Heuschkel's (auch als Mittel Heuschkel's gegen Pferde-kolik).
- 20. Komplexmittel, homöopathische, der Engelpotheke (Iso-Werks) in Regensburg (auch als zusammengesetzt homöopathische oder elektro-homöopathische Mittel System Mattel).
- 21. Kräutersaft, wunderbar wirkender, Sprengel's.
- 22. Krebspulver Frischmuth's (auch als Mittel Frischmuth's gegen Krebsleiden).
- 23. Liqueur du Docteur Laville (auch als Likör des Dr. Laville).
- 24. Lymphol Rices (auch als Bruchheilmittel Rices).

25. Magalia-Erzeugnisse Krahes (auch als Heilpräparate oder Medizinen Krahes), einschließlich Antitoxinal und Pulmersal.
26. Nalther-Tabletten.
27. Noordyl (auch als Noordyltropfen Noortwycks).
28. Oculin Carl Reichels (auch als Augensalbe Oculin).
29. Panchymagogum Dr. Heys.
30. Pillen Morisons.
31. Pillen Redlingers (auch als Redlingersche Pillen).
32. Pink-Pillen Williams' (auch als Pilules Pink pour personnes pâles du Dr. Williams).
33. Reinigungskuren Konetzky's (auch als Reinigungskuren der Kuranstalt Neuallschwil, Schweiz).
34. Remedy Alberts (auch als Rheumatismus- und Gichtheilmittel Alberts).
35. Sternmittel. Genfer, Sauters (auch als elektro-homöopathische Sternmittel von Sauter in Genf oder Neue elektro-homöopathische Sternmittel usw.).
36. Vixol (auch als Asthmamittel des Vixol-Syndicate).

Abteilung C.

1. Mittel gegen Blutstockung, und zwar auch dann, wenn sie als Mittel gegen Regel-, Perioden- oder Menstruationsstörungen angekündigt werden (z. B. die Margonal-Erzeugnisse. Frauen- und Mutterkraut-Tee. Menstruations-, Badekraut-Tee).

2. Mittel gegen Trunksucht (z. B. Mittel des Alkolin-Instituts. Mittel Burghardts — auch als Diskohol —. Mittel August Ernsts, Franks, Theodor Heintz'. Konetzky's — auch als Kephalginpulver oder Mittel der Privatanstalt Villa Christina —, Mittel der Gesellschaft Sanitas, Josef Schneiders. Wessels, Cozapulver, Trinkerhilfe Richard Oldenburgs Kasankha).

II.

Vorschriften über den Verkehr mit Geheimmitteln und ähnlichen Arzneimitteln.

Bundesratsbeschlüsse vom 23. Mai 1903 und 27. Juni 1907. Beschlüsse des Reichsrats vom 21. Dezember 1922 und 13. November 1924.

§ 1. Auf den Verkehr mit denjenigen Geheimmitteln und ähnlichen Arzneimitteln, welche in den Anlagen A, B und C aufgeführt sind, finden die nachstehenden Vorschriften Anwendung; die Ergänzung der Anlagen bleibt vorbehalten.

Die Anwendung der nachstehenden Vorschriften auf diese Mittel wird dadurch nicht ausgeschlossen, daß deren Bezeichnung bei im wesentlichen gleicher Zusammensetzung geändert wird.

§ 2. Die Gefäße und die äußeren Umhüllungen, in denen diese Mittel abgegeben werden, müssen mit einer Inschrift versehen sein, welche den Namen des Mittels und den Namen oder die Firma des Verfertigers deutlich ersehen läßt. Außerdem muß die Inschrift auf den Gefäßen oder den äußeren Umhüllungen den Namen oder die Firma des Geschäfts, in welchem das Mittel verabfolgt wird, und die Höhe des Abgabepreises enthalten; diese Bestimmung findet auf den Großhandel keine Anwendung.

Es ist verboten, auf den Gefäßen oder äußeren Umhüllungen, in denen ein solches Mittel abgegeben wird, Anpreisungen, insbesondere Empfehlungen, Bestätigungen von Heilerfolgen, gutachtliche Äußerungen oder Danksagungen, in denen dem Mittel eine Heilwirkung oder Schutzwirkung zugeschrieben wird, anzubringen oder solche Anpreisungen, sei es bei der Abgabe des Mittels, sei es auf sonstige Weise, zu verabfolgen.

§ 3. Der Apotheker ist verpflichtet, sich Gewißheit darüber zu verschaffen, inwieweit auf diese Mittel die Vorschriften über die Abgabe starkwirkender Arzneimittel Anwendung finden.

Die in der Anlage B aufgeführten Mittel, sowie diejenigen in den Anlagen A und C aufgeführten Mittel, über deren Zusammensetzung der Apotheker sich nicht soweit vergewissern kann, daß er die Zulässigkeit der Abgabe im Handverkaufe zu beurteilen vermag, dürfen nur auf schriftliche, mit Datum und Unterschrift versehene Anweisung eines Arztes, Zahnarztes oder Tierarztes, im letzteren Falle jedoch nur beim Gebrauche für Tiere, verabfolgt werden. Die wiederholte Abgabe ist nur auf jedesmal erneute derartige Anweisung gestattet.

Bei Mitteln, welche nur auf ärztliche Anweisung verabfolgt werden dürfen, muß auf den Abgabegefäßen oder den äußeren Umhüllungen die Inschrift „Nur auf ärztliche Anweisung abzugeben“ angebracht sein.

§ 4. Die öffentliche Ankündigung oder Anpreisung der in den Anlagen A, B und C aufgeführten Mittel ist verboten.

Der öffentlichen Ankündigung oder Anpreisung der Mittel steht es gleich, wenn in öffentlichen Ankündigungen auf Druckschriften oder sonstige Mitteilungen verwiesen wird, welche eine Anpreisung der Mittel enthalten.

Anlage A.

1. Adlerfluid.
2. Amarol (auch als Ingestol).
3. American coughing cure Lutzers.
4. Anticelta-tabletten (auch als Anticelta-Tablets oder Fettreduzierungstabletten der Anticelta-Association).

5. Antidiabeticum Bauers.
6. Antiépileptique Uten.
7. Antigichtwein Dufflots (auch als Antigichtwein Oswald Niers oder Vin Dufflot).
8. Antihydropsin Bödikers (auch als Wassersuchtselixer oder Hydrops-Essenz Bödikers).
9. Antimellin (auch als Essentia Antimellini composita).
10. Antineurasthin (auch als Nervennahrung Hartmanns).
11. Antipositin Wagners (auch als Mittel des Dr. Wagner und Marlier gegen Korpulenz).
12. Asthmamittel Hairs (auch als Asthma cure Hairs).
13. Asthmapulver R. Schiffmanns (auch als Asthmador).
14. Asthmapulver Zematone, auch in Form der Asthmazigaretten Zematone (auch als antiasthmatische Pulver und Zigaretten des Apothekers Escoufflaire).
15. Augewasser Whites (auch als Dr. Whites Augewasser von Ehrhardt).
16. Ausschlagsalbe Schützes (auch als Universalheilsalbe oder Universalheil- und Ausschlagsalbe Schützes).
17. Balsam Blifingers.
18. Balsam Pagliano (auch als Tripperbalsam Pagliano).
19. Balsam Thierrys (auch als allein echter Balsam Thierrys, englischer Wunderbalsam oder englischer Balsam Thierrys).
20. Bede-Cur.
21. Beinschäden Indian Bohnerts.
22. Blutreinigungspulver Hohls.
23. Blutreinigungspulver Schützes.
24. Blutreinigungstee Wilhelms (auch als antiarthritischer und anti-rheumatischer Blutreinigungstee Wilhelms).
25. Bräune-Einreibung Lamperts (auch als Universal-Bräune-Einreibung und Diphtheritistinktur).
26. Bruchbalsam Tanzers.
27. Bruchsalbe des pharmazeutischen Bureaus Valkenberg (Valkenburg) in Holland (auch als Pastor Schmits Bruchsalbe).
28. Chromonal-Erzeugnisse (auch als Neo-Chromonal).
29. Corliber.
30. Djoeat Bauers.
31. Elixir Godineau.
32. Embrocation Ellimans (auch als Universal embrocation oder Ellimans Universal-Einreibemittel für Menschen), ausgenommen Embrocation etc. for horses.
33. Entfettungstee Grundmanns.
34. Epilepsieheilmittel Quantes (auch als Specificum oder Gesundheitsmittel Quantes).

35. Epilepsiepulver Cassarinis (auch als Polveri antiepilettiche Cassarinis).
36. Eubalsol (auch als Radikalmittel Dr. Dammanns gegen Gonorrhoe).
37. Euergon.
38. Eukalyptusmittel Heß' (Eukalyptol und Eukalyptusöl Heß').
39. Eusanol (auch als Epilepsiemittel Dr. H. Seemanns oder Ueckers).
40. Excedol.
41. Ferrolin Lochers.
42. Frauenwohl Dr. Heys.
43. Fulgural (auch als Blutreinigungsmittel Steiners und Schulzes).
44. Gehöröl Schmidts (auch als verbessertes Gehöröl Schmidts).
45. Gloria tonic Smiths.
46. Glycosolvol Lindners (auch als Antidiabeticum Lindners).
47. Haematon Haitzemas.
48. Heiltränke Jakobis (auch als Heilrankessenz, insbesondere Königs-trank Jakobis).
49. Homeriana (auch als Brusttee Homeriana oder russischer Knö-terich Polygonum aviculare Homeriana).
50. Hustentropfen Lausers.
51. Injection Brou (auch als Brousche Einspritzung).
52. Injection au matico (auch als Einspritzung mit Matiko).
53. Johannistee Brockhaus' (auch als Galeopsis ochroleuca vulcania der Firma Brockhaus).
54. Kalosin Lochers.
55. Kava Lahrs (auch als Kavakapseln Lahrs, Sanatol Lahrs mit Kavaharz oder Kavaharz Lahrs mit Sanatol).
56. Knöterichtee, russischer, Weidemanns auch als russischer Knö-terich- oder Brusttee Weidemanns).
57. Kräutergeist Schneiders (auch als wohlriechender Kräutergeist oder Luisaffluid Schneiders).
58. Kräuterpillen Burkharts.
59. Krebsmittel Dr. Heys (auch als Krebskur Dr. Heys).
60. Kronessenz, Altonaer (auch als Kronessenz oder Menadiesche oder Altonaische Wunder-Kronessenz).
61. Kropfkur Haigs (auch als Goitre-cure oder Kropfmedizin Haigs).
62. Kurmittel Mayers gegen Zuckerkrankheit.
63. Lungenelixier Dr. Heys.
64. Magenpillen Tachts.
65. Magentropfen Bradys (auch als Mariazeller Magentropfen Bradys).
66. Magolan (auch als Antidiabeticum Braemers).
67. Margonal-Erzeugnisse (auch als Erzeugnisse der Margonal-Com-
pagnie), und zwar: Boldo-Tee, Frauen- und Mutterkraut-Tee, Men-
struations-, Badekraut-Tee, 63 Tees gegen 63 Krankheiten, Bre-
bora-, Blut- und Nervenahrung (Brebora-Tabletten und Tropfen)

- Injektion Trio, Kapseln gegen Harn- und Blasenleiden, Margo-
glykose, Mittel gegen chronischen Magenkatarrh und Schutz-
stäbchen.
68. Mother Seigels pills (auch als Mother Seigels Abführungspillen oder
operating pills).
 69. Mother Seigels syrup (auch als Mother Seigels curative syrup
for dyspepsia, Extract of American roots oder Mutter Seigels
heilender Sirup).
 70. Naturmittel Pfarrer Jos. Schmidts, und zwar Anticonvulso, Anti-
corposan, Antigressol, Cancrostoma, Diabeticum, Diabetol, Oedemal,
Oedemasan, Pulmone, Pulmospira, Regular, Renicura, Renicuro,
Salvador, Salvadoria, Stomafortin, Stomasana, Urinator, Urinoxal.
 71. Nervenfluid Dressels.
 72. Nervenkräftelixier Liebers.
 73. Nervenstärker Pastor Königs (auch als Pastor Königs Nerve Tonic).
 74. Nervinum Dr. Weil.
 75. Nervicin.
 76. Nervol Rays.
 77. Orffin (Baumann Orffsches Kräuternährpulver).
 78. Oxallo (auch als Oxalka).
 79. Pektoral Bocks (auch als Hustenstiller Bocks).
 80. Pillen Beechams (auch als Patent pills Beechams).
 81. Pillen, indische (auch als Antidysentericum).
 82. Pillen Rays (auch als Darm- und Leberpillen Rays).
 83. Pilules du Docteur Laville (auch als Pillen Lavilles).
 84. Polypec (auch als Naturkräutertee Weidemanns).
 85. Rad-Jo (auch als Radjovis-Gonie).
 86. Reduktionspillen, Marienbader, Schindler-Barnaysche (auch als
Marienbader Reduktionspillen für Fettleibige).
 87. Regenerator Dr. Heys.
 88. Regenerator Liebauts (auch als Regenerator nach Liebaut).
 89. Rensascin (auch als verbessertes Rensascin).
 90. Retterspitzwasser Schecks (auch als Heilwickelbäder von M. Ret-
terspitz).
 91. Rongoasalbe.
 92. Saccharosalvol.
 93. Safe remedies Warners (Safe cure, Safe diabetic, Safe nervine,
Safe pills).
 94. Sanjana-Präparate (auch als Sanjana-Spezifika).
 95. Sarsaparillian Ayers (auch als Ayers zusammengesetzter und ge-
mischter Sarsaparillextrakt).
 96. Sauerstoffpräparate der Sauerstoffheilanstalt Vitafer.
 97. Sauerstoffpräparate des Instituts für Sauerstoffheilverfahren in
Berlin (auch als Hämozonpräparate).

98. Schlagwasser Weißmanns.
99. Sirup Pagliano (auch als Sirup Pagliano Blutreinigungsmittel, Blutreinigungs- und Bluterfrischungssirup Pagliano des Prof. Girolamo Pagliano oder Sirup Pagliano von Prof. Ernesto Pagliano).
100. Spermatol (auch als Stärkungselixier Gordons).
101. Spezialtees Lücks (auch als Spezialkräutertees Lücks).
102. Sterntee Weidhaas' (auch als Sterntee des Kurinstituts „Spiro Spero“).
103. Stroopal (auch als Heilmittel Stroops gegen Krebs-, Magen- und Leberleiden oder Stroops Pulver).
104. Tee Puhlmanns.
105. Tuberkeltod (auch als Eiweiß-Kräuterkognak-Emulsion Stickers).
106. Vater Philipp-Salbe.
107. Venecin (auch als Venecin-Brunnen).
108. Vin Mariani (auch als Marianiwein).
109. Visnervin (auch in abgeänderter Form als Nervisan).
110. Vulneralcreme (auch als Wundcreme Vulneral).
111. Wunderbalsam jeder Art.
112. Zambakapseln Lahrs.

Anlage B.

1. Antineon Lochers.
2. Asthamittel Tuckers (auch als Asthma-Heilmethode [Spezific] Tuckers).
3. Asthmapulver M. Schiffmanns.
4. Augenheilmittel, vegetabilischer, Reichels (auch als Ophthalmiu Reichels).
5. Bandwurmmittel Friedrich Horns.
6. Bandwurmmittel Theodor Horns.
7. Bandwurmmittel Konetzky's (auch als Konetzky's Helminthenextrakt).
8. Bandwurmmittel Schneiders (auch als Granatkapseln Schneiders).
9. Bandwurmmittel Violanis.
10. Bromidia Battle und Komp.
11. Cathartic pills Ayers (auch als Reinigungspillen oder abführende Pillen Ayers).
12. Diphtherietropfen der Marie Osterberg (auch als Universaltropfen der Marie Osterberg oder des Laboratoriums Osterberg).
13. Diphtheritismittel Noortwycks (auch als Noortwycks antiseptisches Mittel gegen Diphtherie).
14. Gesundheitshersteller, natürlicher, Winters (auch als Nature health restorer Winters).
15. Gicht- und Rheumatismuskör, amerikanischer, Latons (auch als Remedy Latons).

16. Gout and rheumatic pills Blairs.
17. Heilmittel des Grafen Mattel (auch als Graf Cesare Matteische elektro-homöopathische Heilmittel).
18. Heilmittel Kidds (auch als Heilmittel der Davis Medical Co.).
19. Kolkodin Heuschkels (auch als Mittel Heuschkes gegen Pferdekolik).
20. Komplexmittel, homöopathische, der Engelapothek (Iso-Werks) in Regensburg (auch als zusammengesetzt homöopathische oder elektro-homöopathische Mittel System Mattel).
21. Kräutersaft, wunderbar wirkender, Sprengels.
22. Krebspulver Frischmuths (auch als Mittel Frischmuths gegen Krebsleiden).
23. Liqueur du Docteur Laville (auch als Likör des Dr. Laville).
24. Lymphol Rices (auch als Bruchheilmittel Rices).
25. Magalia-Erzeugnisse Krahes (auch als Heilpräparate oder Medizinen Krahes), einschließlich Antitoxinal und Pulmersal.
26. Nalther-Tabletten.
27. Noordyl (auch als Noordyltropfen Noortwycks).
28. Oculin Carl Reichels (auch als Augensalbe Oculin).
29. Panchymagogum Dr. Heys.
30. Pillen Morisons.
31. Pillen Redlingers (auch als Redlingersche Pillen).
32. Pink-Pillen Williams' (auch als Pilules Pink pour personnes pâles du Dr. Williams).
33. Reinigungskuren Konetzky's (auch als Reinigungskuren der Kuranstalt Neuallschwil, Schweiz).
34. Remedy Alberts (auch als Rheumatismus- und Gichtheilmittel Alberts).
35. Sternmittel. Genfer, Sauters (auch als elektro-homöopathische Sternmittel von Sauter in Genf oder Neue elektro-homöopathische Sternmittel usw.).
36. Vixol (auch als Asthmamittel des Vixol-Syndicate).

Anlage C.

1. Mittel gegen Blutstockung, und zwar auch dann, wenn sie als Mittel gegen Regel-, Perioden- oder Menstruationsstörungen angekündigt werden (z. B. die Margonal-Erzeugnisse. Frauen- und Mutterkraut-Tee. Menstruations-, Badekraut-Tee).

2. Mittel gegen Trunksucht (z. B. Mittel des Alkolin-Instituts. Mittel Burghardts — auch als Diskohol —. Mittel August Ernsts, Franks, Theodor Heintz'. Konetzky's — auch als Kephalginpulver oder Mittel der Privatanstalt Villa Christina —, Mittel der Gesellschaft Sanitas, Josef Schneiders. Wessels, Cozapulver, Trinkerhilfe Richard Oldenburgs Kasankha).

III.

Vorschriften

**über die Abgabe stark wirkender Arzneimittel sowie
die Beschaffenheit und Bezeichnung der Arzneigläser
und Standgefäße in den Apotheken.**

Bundesratsbeschlüsse vom 13. Mai 1896, 22. März 1898, 6. Februar 1908.
Reichsratsbeschluß vom 12. Februar 1920 *).

§ 1. Die in dem beiliegenden Verzeichnis A aufgeführten Drogen und Präparate, sowie die solche Drogen oder Präparate enthaltenden Zubereitungen dürfen nur auf schriftliche, mit Datum und Unterschrift versehene Anweisung (Rezept) eines Arztes, Zahnarztes oder Tierarztes — in letzterem Falle jedoch nur zum Gebrauch in der Tierheilkunde — als Heilmittel an das Publikum abgegeben werden.

§ 2. Die Bestimmungen im § 1 finden nicht Anwendung auf solche Zubereitungen, welche nach den auf Grund des § 6 Abs. 2 der Gewerbeordnung erlassenen Kaiserlichen Verordnungen auch außerhalb der Apotheken als Heilmittel feilgehalten und verkauft werden dürfen.

§ 3. Die wiederholte Abgabe von Arzneien zum inneren Gebrauch, welche in dem beiliegenden Verzeichnis B aufgeführte Drogen oder Präparate enthalten, ist unbeschadet der Bestimmungen in §§ 4 und 5 ohne jedesmal erneute, ärztliche oder zahnärztliche Anweisung nur gestattet.

1. insoweit die Wiederholung in der ursprünglichen Anweisung für zulässig erklärt und dabei vermerkt ist, wie oft und bis zu welchem Zeitpunkt sie stattfinden darf, oder

2. wenn die Einzelgabe aus der Anweisung ersichtlich ist und deren Gehalt an den bezeichneten Drogen und Präparaten die Gewichtsmenge, welche in dem beiliegenden Verzeichnis B für die betreffenden Mittel angegeben ist, nicht übersteigt.

§ 4. Die wiederholte Abgabe von Arzneien zum inneren Gebrauch, welche in dem beiliegenden Verzeichnis C aufgeführte Stoffe enthalten, darf nur auf jedesmal erneute schriftliche, mit Datum und Unterschrift versehene Anweisung eines Arztes oder Zahnarztes erfolgen.

Jedoch ist die wiederholte Abgabe von Dicodeid (Dihydrokodeinon) oder dessen Salzen, Eucodal, Heroin oder dessen Salzen, Laudanon,

*) Einschließlich aller weiteren Nachträge, die in den einzelnen Ländern gleichlautend erlassen worden sind. Die Vorschriften sind oben in einer gegenüber der amtlichen etwas leichter verständlichen Fassung wiedergegeben.

Morphin oder dessen Salzen, Narcophin, Pantopon und allen ähnlichen, Opiumalkaloide enthaltenden Zubereitungen (z. B. Glycocon, Holopon), Paracodin, Paralaudin und Paramorfan (Dihydromorphinum) zum inneren Gebrauch ohne erneute ärztliche Anweisung gestattet, wenn diese Mittel nicht in einfachen Lösungen oder einfachen Verreibungen*), sondern als Zusatz zu anderen arzneilichen Zubereitungen verschrieben sind und der Gesamtgehalt der Arznei an

Dicodid (Dihydrokodeiron) oder dessen Salzen 0,03 g,
 Eucodal 0,03 g,
 Heroin oder dessen Salzen 0,015 g,
 Laudanon 0,03 g,
 Morphin oder dessen Salzen 0,03 g,
 Narcophin 0,03 g,
 Pantopon oder allen ähnlichen Opiumalkaloide enthaltenden Zubereitungen (z. B. Glycocon, Holopon) 0,06 g,
 Paracodin 0,03 g,
 Paralaudin 0,03 g,
 Paramorfan (Dihydromorphinum) 0,03 g

*) Die Begriffe „einfache Lösungen“ und „einfache Verreibungen“ erläutert nachstehende Bekanntmachung des Präsidenten des Reichsgesundheitsamtes vom 28. Juli 1896:

„Die im § 4 der Bundesratsvorschriften, betreffend die Abgabe stark wirkender Arzneimittel etc. (Beschluß vom 13. Mai 1896), vorgesehene Erleichterung hinsichtlich der Abgabe von Morphin oder dessen Salzen zum inneren Gebrauche beruht auf der Erwägung, daß Morphin und Salze desselben nicht selten (z. B. bei Bronchialkatarrhen) anderen Arzneimitteln lediglich in der Absicht zugesetzt werden, um neben der sonstigen Wirkung der Arznei auch noch die beruhigenden und schmerzlindernden Wirkungen des Morphins dem Patienten zu verschaffen. Es handelt sich dabei stets nur um geringfügige Mengen, welche in dieser Zusammensetzung die Gefahr des Morphiummißbrauchs durch zu häufige Wiederholung der Arznei ohne Vorwissen des Arztes nicht bieten. Anders steht es mit den einfachen Lösungen und den einfachen Verreibungen des Morphins. Hier sind die hinzugesetzten Stoffe nur die Träger des Morphins bzw. seiner Salze und sollen namentlich die zuverlässige Dosierung des bereits in wenigen Zentigrammen stark wirkenden Medikaments erleichtern. Eine wesentliche arzneiliche Wirkung kommt dem Zusätze im Verhältnis zu dem Morphin nicht zu. Meist werden Stoffe, wie Wasser, Weingeist, Zucker, Milchzucker, Gummi arabicum, Stärkemehl verwendet, es kommt aber auch vor, daß der Zusatz an sich bereits aus verschiedenen Stoffen zusammengesetzt ist, z. B. Brausepulver, ohne daß dadurch die ausschlaggebende Bedeutung des Morphins als wesentlicher Bestandteil der Arznei vermindert wird.

Hieraus ergibt sich, daß im Sinne des § 4 a. a. O. als einfache Lösungen oder Verreibungen nicht ausschließlich derartige Zubereitungen des Morphins mit anderen einfachen Stoffen, vielmehr solche Zubereitungen aufzufassen sind, bei denen die Zusätze im wesentlichen nur die Lösungs- und Verreibungsmittel für das Morphin bilden. In zweifelhaften Fällen wird dem Apotheker zu empfehlen sein, eine erneute ärztliche Anordnung zu verlangen.“

nicht übersteigt. Auf Arzneien, welche zu Einspritzungen unter die Haut bestimmt sind, findet dies keine Anwendung.

Die wiederholte Abgabe von Kokain und dessen Salzen, Heroin und dessen Salzen, sowie von Arzneien, die Kokain oder Heroin oder deren Salze in solchen Mengen enthalten, daß der Gesamtgehalt der Arznei an Kokain oder dessen Salzen 0,03 g, an Heroin oder dessen Salzen 0,015 g übersteigt, zum äußeren Gebrauch ist ohne jedesmal erneute schriftliche, mit Datum und Unterschrift versehene Anweisung eines Arztes oder Zahnarztes nur gestattet, wenn die bestimmungsgemäße Anwendung aus der Anweisung zu ersehen ist. Die wiederholte Abgabe ist ohne erneute ärztliche oder zahnärztliche Anweisung nicht gestattet, wenn diese Mittel oder Arzneien zur Einführung in die Nase bestimmt sind.

§ 5. Die wiederholte Abgabe von Arzneien in den Fällen der §§ 3 und 4 Abs. 2 ist nicht gestattet, wenn sie von dem Arzte oder Zahnarzte durch einen auf der Anweisung beigesetzten Vermerk untersagt worden ist.

§ 6. Die wiederholte Abgabe von Arzneien auf Anweisungen der Tierärzte zum Gebrauch in der Tierheilkunde ist den Beschränkungen der §§ 3—5 nicht unterworfen.

§ 7. Homöopathische Zubereitungen in Verdünnungen oder Verreibungen, welche über die dritte Dezimalpotenz hinausgehen, unterliegen den Vorschriften der §§ 1—5 nicht.

§ 8. Die Vorschriften über den Handel mit Giften werden durch die Bestimmungen der §§ 1—7 nicht berührt.

§ 9. Die von einem Arzte, Zahnarzte oder Wundarzte zum inneren Gebrauch verordneten flüssigen Arzneien dürfen nur in runden Gläsern mit Zetteln von weißer Grundfarbe, die zum äußeren Gebrauch verordneten flüssigen Arzneien dagegen nur in sechseckigen Gläsern, an welchen drei nebeneinander liegende Flächen glatt und die übrigen mit Längsrippen versehen sind, mit Zetteln von roter Grundfarbe abgegeben werden *).

Flüssige Arzneien, welche durch die Einwirkung des Lichtes verändert werden, sind in gelbbraun gefärbten Gläsern abzugeben.

§ 10. Die Standgefäße sind, sofern sie nicht stark wirkende Mittel enthalten, mit schwarzer Schrift auf weißem Grunde —, sofern sie Mittel enthalten, welche in Tab. B des Arzneibuches für das Deutsche Reich aufgeführt sind, mit weißer Schrift auf schwarzem Grunde —, sofern sie Mittel enthalten, welche in Tab. C ebenda aufgeführt sind, mit roter Schrift auf weißem Grunde zu bezeichnen.

*) Ein Preußischer Min.-Erl. vom 8. Mai 1899 bestimmt in Ergänzung hierzu, „daß auch Schachteln, welche äußerlich anzuwendende Mittel erhalten, mit einer Signatur von roter Grundfarbe zu versehen sind.“

Standgefäße für Mineralsäuren, Laugen, Brom und Jod dürfen mittels Radier- oder Ätzverfahrens hergestellte Aufschriften auf weißem Grund haben.

§ 11. Arzneien, welche zu Augenwässern, Einatmungen, Einspritzungen unter die Haut, Klistieren oder Suppositorien dienen sollen, werden hinsichtlich der Zulässigkeit der wiederholten Abgabe (§§ 3 und 4) den Arzneien für den inneren Gebrauch, hinsichtlich der Beschaffenheit und Bezeichnung der Abgabegefäße (§ 9) den Arzneien für den äußeren Gebrauch gleichgestellt.

Verzeichnis A,

enthaltend diejenigen Arzneimittel, die nur auf ärztliches, zahnärztliches oder tierärztliches Rezept abgegeben werden dürfen*).

Acetanilidum	Aethylidenum bichloratum
Acetum Digitalis	Agaricinum
Acidum aethylphenylbarbituricum et ejus salia	Aleudrin
— carbolicum, ausgenommen z. äußeren Gebrauch	Amylenchloralum
— diaethylbarbituricum et ejus salia	Amylenum hydratum
— diallylbarbituricum et ejus salia	Amylium nitrosum
— dibrompropyldiaethylbarbitu- ricum et ejus salia	Antipyrin
— dipropylbarbituricum et ejus salia	Apomorphinum et ejus salia
— hydrocyanicum et ejus salia	Aqua Amygdalarum amararum — Laurocerasi
— osmicum et ejus salia	Arecolinum et ejus salia.
Aconitinum, Aconitini derivata et eorum salia	Argentum nitricum, ausgenommen zum äußeren Gebrauch
Aether bromatus	Arsenium et ejus praeparata
Aethyleni praeparata, ausgenom- men zum äußeren Gebrauch in Mischungen mit Öl oder Weingeist, welche nicht mehr als 50 Gewichtsteile des Aethyl- lenpräparates in 100 Gewicht- steilen Mischung enthalten	Atropinum et ejus salia
	Auro-Natrium chloratum
	Bromoformium
	Brucinum et ejus salia
	Butyl-chloralum hydratum
	Cannabinonum
	Cannabinum tannicuri.
	Cantharides, ausgenommen zum äußeren Gebrauch
	Cantharidinum
	Chloralose

*) Durch besondere Verordnungen sind dem Apothekenhandverkauf entzogen: Diphtherieheilseserum, Meningokokkenserum, Tetanusheilseserum, Impfstoff (Lymphe), Süßstoff in Rezepturpackungen, sowie die Gelmittel der Anlage B (s. Seite 20).

Chloralum formamidatum	Extractum Conii, ausgenommen in Salben
— hydratum	— Digitalis, ausgenommen in Salben
Chloroformium, ausgenommen zum äußeren Gebrauch in Mischungen mit Öl oder Weingeist, welche nicht mehr als 50 Gewichtsteile Chloroform in 100 Gewichtsteilen Mischung enthalten	— Filicis
Cocainum et ejus salia	— Hydrastis
Codeinum et ejus salia omniaque alia alcaloidea Opii hoc loco non nominata eorumque salia	— — fluidum
Coffeinum et ejus salia, ausgenommen in Zeltchen, welche nicht mehr als je 0,1 g Coffein enthalten	— Hyoscyami, ausgenommen in Salben
Colchicinum	— Ipecacuanhae
Coninum et ejus salia	— Lactucae virosae
Cuprum salicylicum, ausgenommen zum äußeren Gebrauch	— Opii, ausgenommen in Salben
— sulfocarbolicum, ausgenommen zum äußeren Gebrauch	— Pulsatillae
— sulfuricum, ausgenommen zum äußeren Gebrauch	— Sabiniae, ausgenommen in Salben
Curare et ejus praeparata	— Scillae
Daturinum	— Secalis cornuti
Dial et ejus salia	— — — fluidum
Dicodid (Dihydrokodeinon) et ejus salia	— Stramonii
Digitalinum, Digitalini derivata et eorum salia	— Strychni
Dihydromorphinum	Folia Belladonnae, ausgenommen in Pflastern und Salben und als Zusatz zu erweichenden Kräutern
Diogenal et ejus salia	— Digitalis
Emetinum et ejus salia	— Stramonii, ausgenommen zum Rauchen und Räuchern
Eucodal	Fructus Colocynthis
Extractum Aconiti	— — praeparati
— Belladonnae, ausgenommen in Pflastern und Salben	— Papaveris immaturi
— Calabar Seminis	— — maturi
— Cannabis Indicae, ausgenommen zum äußeren Gebrauch	Gutti
— Colocynthis	Hedonal
— — compositum	Herba Conii, ausgenommen in Pflastern und Salben und als Zusatz zu erweichenden Kräutern
	— Hyoscyami, ausgenommen in Pflastern und Salben und als Zusatz zu erweichenden Kräutern
	Heroin et ejus salia

Homatropinum et ejus salia

Hydrargyri praeparata postea non nominata, ausgenommen als graue Quecksilbersalbe mit einem Gehalt von nicht mehr als 10 Gewichtsteilen Quecksilber in 100 Gewichtsteilen Salbe, sowie Quecksilberpflaster

Hydrargyrum bichloratum

— bijodatum

— chloratum

— cyanatum

— jodatum

— nitricum (oxydulatum)

— oxydatum, ausgenommen als rote Quecksilbersalbe mit einem Gehalt von nicht mehr als 5 Gewichtsteilen Quecksilberoxyd in 100 Gewichtsteilen Salbe

— praecipitatum album, ausgenommen als weiße Quecksilbersalbe mit einem Gehalt von nicht mehr als 5 Gewichtsteilen Präzipitat in 100 Gewichtsteilen Salbe

Hyoscinum (Duboisinum) et ejus salia

Hyoscyaminum (Duboisinum) et ejus salia

Insuline und andere entsprechende aus der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) hergestellte Präparate, wie Pankreashormon Norgina usw., sofern sie zu Einspritzungen unter die Haut bestimmt sind.

Isopral

Jodum

Kalium dichromicum

Kreosotum, ausgenommen zum äußeren Gebrauch in Lösungen,

welche nicht mehr als 50 Gewichtsteile Kreosot in 100 Gewichtsteilen Lösung enthalten

Lactucarium

Laudanon

Liquor Kali arsenicosi

Luminal et ejus salia

Medinal

Migraenin

Morphinum et ejus salia

Narcophin

Natrium diaethylbarbituricum

— salicylicum

Nicotinum et ejus salia, ausgenommen in Zubereitungen zum äußeren Gebrauch bei Tieren

Nirvanol

Nitroglycerinum

Oleum Amygdalarum aethereum, sofern es nicht von Cyanverbindungen befreit ist

— Chenopodii anthelminthici

— Crotonis

— Sabinae

Opium, ausgenommen in Pflastern und Salben

Optochin ejusque salia et derivata

Pantopon omniaque similia praeparata, quae alcaloidea Opii continent (Glycocon, Holopon etc.)

Paracodin

Paralaudin

Paraldehydum

Paramorfan

Phenacetinum

Phosphorus

Physostigminum et ejus salia

Picrotoxinum

Pilocarpinum et ejus salia

Plumbum jodatum

Proponal et ejus salia

Pulvis Ipecacuanhae opiatas

Radix Ipecacuanhae

- Resina Jalapae, ausgenommen in Jalapenpillen, welche nach Vorschrift des Arzneibuches für das Deutsche Reich angefertigt sind
- Scammoniae
- Rhizoma Filicis
- Veratri, ausgenommen zum äußeren Gebrauch für Tiere
- Santoninum, ausgenommen in Zeltchen, welche nicht mehr als je 0,05 g Santonin enthalten
- Scopolaminum hydrobromicum
- Secale cornutum
- Semen Colchici
- Strychni
- Stifte, Sonden oder Meißel aus Laminaria, Tupeloholz oder anderen quellfähigen Stoffen *)
- Strychninum et ejus salia
- Sulfonalum
- Sulfur iodatum
- Summitates Sabinae
- Tartarus stibiatus
- Tetronal
- Thallinum et ejus salia
- Theobrominum natriosalicylicum
- Thyreoidea praeparata
- Tinctura Aconiti
- Belladonnae
- Cannabis Indicae
- Cantharidum
- Colchici
- Colocynthidis
- Digitalis
- — aetherea
- Gelsemii
- Ipecacuanhae
- Jalapae resinae
- Jodi, ausgenommen zum äußeren Gebrauch
- Tinctura Lobeliae
- Opii crocata, ausgenommen in Lösungen, die in 100 Gewichtsteilen nicht mehr als 10 Gewichtsteile safranhaltige Opiumtinktur enthalten
- Opii simplex, ausgenommen in Lösungen, die in 100 Gewichtsteilen nicht mehr als 10 Gewichtsteile einfache Opiumtinktur enthalten
- Scillae
- — kalina
- Secalis cornuti
- Stramonii
- Strophanti
- Strychni
- — aetherea
- Veratri, ausgenommen zum äußeren Gebrauch
- Trional
- Tubera Aconiti
- Jalapae, ausgenommen in Jalapenpillen, welche nach Vorschrift des Arzneibuches für das Deutsche Reich angefertigt sind
- Tuberkuline, flüssige und trockene, sowie alle anderen aus Tuberkelbazillen oder unter Verwendung von Tuberkelbazillen hergestellten Mittel und deren Zubereitungen, soweit sie zum Gebrauche für Menschen bestimmt sind *)
- Urea aethylphenylmalonylica et ejus salia
- diaethylmalonylica et ejus salia
- diallylmalonylica et ejus salia
- dibrompropyldiaethylmalonylica et ejus salia

*) Abgabe auf zahnärztliches Rezept nicht gestattet.

Urea dipropylmalonylica et ejus salia	Zincum lacticum omniaque Zinci salia hoc loco non nominata, quae sunt in aqua solubilia
Urethanum	— sulfocarbolicum
Veratrinum et ejus salia	— sulfuricum, ausgenommen bei Verwendung der vorgenannten und der übrigen in Wasser löslichen Zinksalze zum äußeren Gebrauch.
Veronal et ejus salia	
Vinum Colchici	
— Ipecacuanhae	
— stibiatum	
Zincum aceticum	
— chloratum	

Verzeichnis B,

enthaltend diejenigen Arzneimittel, deren wiederholte Abgabe zum inneren Gebrauch auf Rezept ohne ursprüngliche diesbezügliche Erlaubnis oder ohne jedesmal erneute ärztliche oder zahnärztliche Anweisung nur bis zu den angegebenen Einzelgaben zulässig ist.

Acetanilidum 0,5	Cannabinonum 0,1
Acetum Digitalis 2,0	Cannabinum tannicum 0,1
Acidum carbollicum 0,1	Cantharides 0,05
— hydrocyanicum et ejus salia 0,001	Cantharidinum 0,001
— osmicum et ejus salia 0,001	Chloroformium 0,5
Aconitinum, Aconitini derivata et eorum salia 0,001	Codeinum et ejus salia omniaque alia alcaloidea Opii hoc loco non nominata eorumque salia 0,1
Aether bromatus 0,5	Coffeinum et ejus salia 0,5, ausgenommen in Zeltchen, welche nicht mehr als je 0,1 g Coffein enthalten
Aethylidenum bichloratum 0,5	Colchicinum 0,001
Agaricinum 0,1	Coniinum et ejus salia 0,001
Amylum nitrosum 0,005	Cuprum salicylicum 0,1
Antipyrin 1,0	— sulfocarbonicum 0,1
Apomorphinum et ejus salia 0,02	— sulfuricum 1,0
Aqua Amygdalarum amararum 2,0	Curare et ejus praeparata 0,001
— Laurocerasi 2,0	Daturinum 0,001
Arecolinum et ejus salia	Digitalinum, Digitalini derivata et eorum salia 0,001
Argentum nitricum 0,03	Emetinum et ejus salia 0,005
Arsenium et ejus praeparata 0,005 (Liquor Kalii arsenicosi 0,5)	Extractum Aconiti 0,02
Atropinum et ejus salia 0,001	— Belladonnae 0,05
Auro-Natrium chloratum 0,05	— Calabar Seminis 0,02
Bromoformium 0,3	
Brucinum et ejus salia 0,01	
Butyl-chloralum hydratum 1,0	

Extractum Cannabis Indicae 0,1	Hyoscyaminum (Duboisinum) et ejus salia 0,0005
— Colocynthis 0,05	Insuline und andere entsprechende aus der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) hergestellte Prä- parate, wie Pankreashormon Norgina usw., sofern sie zu Einspritzungen unter die Haut bestimmt sind.
— — compositum 0,1	Jodium 0,02
— Conii 0,2	Kalium dichromicum 0,01
— Digitalis 0,2	Kreosotum 0,2
— Filicis 10,0	Lactucarium 0,3
— Hydrastis 0,5	Liquor Kalii arsenicosi 0,5
— — fluidum 1,5	Migraenin 1,1
— Hyoscyami 0,2	Natrium salicylicum 2,0
— Ipecacuanhae 0,3	Nicotinum et ejus salia 0,001
— Lactucae virosae 0,5	Nitroglycerinum 0,001
— Opii 0,15	Oleum Amygdalarum aethereum 0,2, sofern es nicht von Cyan- verbindungen befreit ist
— Pulsatillae 0,2	— Chenopodii anthelmint. 0,5
— Sabinae 0,2	— Crotonis 0,05
— Scillae 0,2	— Sabinae 0,1
— Secalis cornuti 0,2	Opium 0,15
— — — fluidum 1,0	Phenacetinum 1,0
— Stramonii 0,1	Phosphorus 0,001
— Strychni 0,05	Physostigminum et ejus salia 0,001
Folia Belladonnae 0,2	Picrotoxinum 0,001
— Digitalis 0,2	Pilocarpinum et ejus salia 0,02
— Stramonii 0,2, ausgenommen zum Rauchen und Räuchern	Plumbum jodatum 0,2
Fructus Colocynthis 0,5	Pulvis Ipecacuanhae oplatus 1,5
— — praeparati 0,5	Radix Ipecacuanhae 1,0
— Papaveris immaturi 3,0	Resina Jalapae 0,3, ausgenommen in Jalapenpillen, welche nach Vorschrift des Arzneibuches für das Deutsche Reich angefertigt sind
— — maturi 3,0	— Scammoniae 0,3
Gutti 0,5	Rhizoma Filicis 20,0
Herba Conii 0,5	— Veratri 0,3
— Hyoscyami 0,5	Santoninum 0,1, ausgenommen in Zeltchen, welche nicht mehr als je 0,05 g Santonin enthalten
Homatropinum et ejus salia 0,001	
Hydrargyri praeparata postea non nominata 0,1	
Hydrargyrum bichloratum 0,02	
— bijodatum 0,02	
— chloratum 1,0	
— cyanatum 0,02	
— jodatum 0,05	
— nitricum (oxydulatum) 0,02	
— oxydatum 0,02	
— praecipitatum album 0,5	
Hyoscinum (Duboisinum) et ejus salia 0,0005	

Scopolaminum hydrobromicum 0,0005	Tinctura Opii simplex 1,5, aus- genommen in Lösungen, die in 100 Gewichtsteilen nicht mehr als 10 Gewichtsteile ein- fache Opiumtinktur enthalten
Secale cornutum 1,0	— Scillae 2,0
Semen Colchici 0,3	— — kalina 2,0
— Strychni 0,1	— Secalis cornuti 1,5
Strychninum et ejus salia 0,01	— Stramonii 1,0
Sulfur iodatum 0,1	— Strophanti 0,5
Summitates Sabinae 1,0	— Strychni 1,0
Tartarus stibiatus 0,2	— — aetherea 0,5
Thallinum et ejus salia 0,5	— Veratri 3,0
Theobrominum natriosalicylicum 1,0	Tubera Aconiti 0,1
Thyreoidae praeparata	— Jalapae 1,0, ausgenommen in Jalapenpillen, welche nach Vorschrift des Arzneibuches für das Deutsche Reich angefertigt sind
Tinctura Aconiti 0,5	Veratrinum et ejus salia 0,005
— Belladonnae 1,0	Vinum Colchici 2,0
— Cannabis Indicae 2,0	— Ipecacuanhae 5,0
— Cantharidum 0,5	— stibiatum 2,0
— Colchici 2,0	Zincum aceticum 1,2
— Colocynthidis 1,0	— chloratum 0,002
— Digitalis 1,5	— lacticum omniaque Zinci salia hoc loco non nominata, quae sunt in aqua solubilia 0,05
— — aetherea 1,0	— sulfocarboicum 0,05
— Gelsemii 1,0	— sulfuricum 1,0
— Ipecacuanhae 1,0	
— Jalapae resinae 3,0	
— Jodi 0,2	
— Lobellae 1,0	
— Opii crocata 1,5, ausgenommen in Lösungen, die in 100 Ge- wichtsteilen nicht mehr als 10 Gewichtsteile safranhaltige Opiumtinktur enthalten	

Verzeichnis C,

enthaltend diejenigen Arzneimittel, deren wiederholte Abgabe zum inneren Gebrauch auf Rezept in der Regel nur auf jedesmal erneute schriftliche ärztliche oder zahnärztliche Anweisung erfolgen darf.

Acidum aethylphenylbarbituricum et ejus salia	Acidum dibrompropyldiaethylbar- bituricum et ejus salia
— diaethylbarbituricum et ejus salia	— dipropylbarbituricum et ejus salia
— diallylbarbituricum et ejus salia	Aethyleni praeparata
	Aleudrin

Amylenchloralum	Paralaudin
Amylenum hydratum	Paraldehydum
Chloralose	Paramorfan
Chloralum formamidatum	Proponal et ejus salia
— hydratum	Stifte, Sonden oder Meißel aus
Cocainum et ejus salia	Laminaria, Tupeloholz oder
Dial et ejus salia	anderen quellfähigen Stoffen *)
Dicodid (Dihydrokodeinon) et ejus salia	Sulfonalum
Dihydromorphinum	Tetronal
Dlogenal et ejus salia	Trional
Eucodal	Tuberkuline, flüssige und trockene,
Hedonal	sowie alle anderen aus Tuberkel-
Heroin et ejus salia	bazillen oder unter Verwen-
Isopral	dung von Tuberkelbazillen her-
Laudanon	gestellten Mittel und deren Zu-
Luminal et ejus salia	bereitungen, soweit sie zum
Medinal	Gebrauch für Menschen be-
Morphinum et ejus salia	stimmt sind *)
Narcophin	Urea aethylphenylmalonylica et
Natrium diaethylbarbituricum	ejus salia
Nirvanol	— diaethylmalonylica et ejus salia
Optochin ejusque salia et derivata	— diallylmalonylica et ejus salia
Pantopon omniaque similia prae-	— dibrompropyldiaethylmalony-
parata, quae alcaloides Opii	lica et ejus salia
continent (Glycopton, Holopton	— dipropylmalonylica et ejus salia
etc.)	Urethanum
Paracodin	Veronal et ejus salia

*) Abgabe auf zahnärztliche Anweisung nicht gestattet.

In die
Verordnung betr. den Verkehr mit Arzneimitteln

vom 22. Oktober 1901

Ist durch Verordnung des Reichspräsidenten vom 27. März 1925 hinter dem § 2 a ein § 2 b mit folgendem Wortlaut eingeschaltet worden:

§ 2 b. Soweit nach den §§ 1, 2, 2 a Zubereitungen und Stoffe dem Verkehr außerhalb der Apotheken entzogen sind, dürfen sie auch von Krankenkassen, Genossenschaften, Vereinen oder ähnlichen Personengesamtheiten an ihre Mitglieder nicht verabfolgt werden.